

Itzstedt, 28.01.2012

Hallo liebe Birgit,

So nun ist der große Tag da, ab heute beginnt auch für uns das Beagle-Abendteuer. Es ist noch gar nicht lange her, da waren wir nur mal zum Schauen bei euch in Borstel-Hohenraden. Mein Mann überraschte mich damals mit der Nachricht : „, Schatz, wenn einen Hund, dann einen Beagle...und nicht weit von uns gibt es eine Züchterin. Ich habe schon mal einen Termin gemacht. „,

Während ich mit Hunden groß geworden bin, ist mein Mann ein absoluter Neuling. Es hat lange gedauert, bis er sich zu unseren Kindern noch ein weiteres Rudelmitglied vorstellen konnte. Nun also, von ihm grünes Licht und an einem Freitag ging es auf zu der Familie Chamacho-Schween.

Was war das für ein Empfang. Nicht nur 5 putzmuntere Beagle stürmten auf uns los, und damit auch mitten in unser Herz, nein ...eine ebenso nette Züchterin lud uns in ihr Haus.

Bei Kaffee wurden unsere vielen Fragen in aller Ruhe beantwortet und wir fuhren mit noch viel mehr Fragezeichen auf der Stirn wieder heim. Sind wir reif für einen Beagle ??? Widerspenstig, kleiner Nimmersatt, schwer abrufbar.....?! Okay, wir haben drei Kinder, da schaffen wir doch wohl ein bisschen Hund !!!

Da bis dahin ja noch keine Welpen in Sicht waren, es gab lediglich die Vermutung Yakima könnte tragend sein, dachten wir, diese Entscheidung habe noch Zeit.

„, Juchu, es hat geklappt, wenn alles gut läuft gibt es lauter Weihnachtswelpen. „,

Wow, war das spannend. Und unsere Pläne wurden konkreter. Wir alle fieberten nun mit, das Yakima alles gut überstehen würde, es keine Komplikationen gäbe und drückten die Daumen.

Man stelle sich vor, wie wir ab Weihnachten auf unser Telefon starrten. Ruft sie uns an.....?

Am 27.12. abends gegen 19.00 Uhr war es dann soweit. Alle Welpen sind da und gesund, Kimi hat alles gut überstanden. Unsere Freude war riesig.....

Ziemlich bald durften wir dann zum Welpengucken kommen. Wir hatten uns schon vor der Geburt für eine Hündin entschieden. Bicolour sollte es sein, denn Thomas hatte sich in Lupe schwer verliebt. Ja und von 7 Welpen waren dann auch 2 Hündinnen dabei. Und eine dann auch noch so wie wir es uns gewünscht hatten.

Also ging es wieder auf nach Borstel-Hohenraden.

Da lagen sie nun in ihrer Wurfkiste. Yakima gönnte uns den Anblick und war wirklich so was von entspannt dabei. Isis, Lupe, Barney und Rosalie hatten aber auch große Freude bei unserem Besuch, die Leckerlies im Gepäck waren wohl schon gute Tradition. Selbstverständlich bekam Yakima auch ihren Anteil.

Dann gabst du uns die kleine Josephine in die Hand.....das war sie nun also. Ein Welpe süßer als der andere, aber das war nun unser kleiner Hund.

Viele Besuche folgten und es war immer so nett. Wir konnten immer neu aufgetauchte Fragen stellen und wir hatten nicht einmal das Gefühl, das man uns nicht ernst nahm.

Zuhause liefen auch die letzten Vorbereitungen, wobei wir noch nicht komplett Beagle-sicher sind. Aber daran arbeiten wir jetzt in jeder freien Minute.

Fine ist nun also nach 9 Wochen bei uns angekommen. Es ist wirklich eine spannende Zeit. Jeden Tag entdeckt sie etwas Neues und sie macht echt ne ganze Menge Mist, aber sie ist zum Anbeißen süß.

Und dann immer dieser Blick.....na ja, das wurde uns ja auch schon in den vielen Büchern so angekündigt.

Anbei schicke ich noch ein paar Fotos von den ersten Tagen. Wie ihr sehen werdet, sie hat uns alle fest im Griff.

Vielen Dank für die netten Stunden bei euch und wir sind sehr gespannt auf den ersten Sonntag auf dem Beagle-Feld.

Herzliche Grüße,

Thomas, Benedikt, Annemieke, Miriam und Maren Wilkenund last but not least

Fine